

# Kita-Streik: Püttlingen stärkt Notbetreuung

Mütter helfen im Kindergarten Berg – Jetzt auch zwei Notgruppen für Krippenplätze

Dadurch, dass seit gestern sechs Mütter als Betreuerinnen in der Kita Berg eingesprungen sind, wurden in Püttlingen nun Fachkräfte für die Krippen-Betreuung frei. Auch in den Kitas Am Schlösschen und Bengesen könnten Eltern „übernehmen“.

Von SZ-Redakteur Marco Reuther

**Püttlingen.** Im Zuge des Kita-Streiks konnte die Notbetreuung in Püttlingen ausgebaut werden, berichtete gestern die Stadtverwaltung. Das wurde insbesondere dadurch möglich, dass in der Kita Berg seit gestern sechs Mütter die Betreuung einer Gruppe von 25 Kindergarten-Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren übernommen haben (vorzugsweise werden hier Kinder aus Berg betreut). Diese Betreuung läuft sogar von 7 bis 17 Uhr, einschließlich Mittagsverpflegung

(3,30 Euro, jeweils sofort bar zu entrichten). Sollten sich auch für die Kitas Am Schlösschen und Bengesen Eltern bereit erklären, hier in die Bresche zu springen, dann würde die Stadt auch dort die Räume zur Verfügung stellen (Eltern, die sich hierfür bereithalten, erhalten nähere Infos unter Tel. 0 68 98/6 91-1 80 oder -1 81 oder -1 84).

Durch den Einsatz der Mütter ist es jetzt auch möglich, ab 1. Juni eine Not-Krippenbetreuung durch Fachpersonal anzubieten, und zwar für je zehn Kinder in den Kitas Berg und Am Schlösschen von 7 bis 17 Uhr (Mittagsverpflegung: je 2,50 Euro). Zudem konnte die Öffnungszeit der Notgruppe für 25

Kindergarten-Kinder in der Kita Am Schlösschen um eine Stunde auf 7 bis 14 Uhr erweitert werden.

Die Vergabekriterien für die Not-Plätze bleiben gleich: Alle freien Plätze werden vorrangig in Fällen „unzumutbarer Härte“ vergeben, etwa im Zusammenhang mit der Berufstätigkeit oder sozialen Notlagen. Als Härtefall gilt es etwa, wenn eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater keinen Urlaub bekommt und eine anderweitige Betreuung des Kindes nicht möglich ist. Auch weiterhin, so Bürgermeister Martin Speicher, sei die Stadt bemüht, „zur Entspannung der Streiksituation beizutragen“.

• **Ansprechpartner für die Notbetreuung:** Tel. (0 68 98) 6 91-1 63 (Frau Haut), Tel. (0 68 06) 9 16 99 40 (Elternausschuss Kita Berg, Frau Warken, nur 19 bis 20 Uhr).



Martin Speicher

FOTO: STEFAN WALTNER

## Völklingen bietet Notgruppen in drei Kindertagesstätten an

**Völklingen.** Bei den Tarifverhandlungen sind die Fronten verhärtet. Bereits ab 7. Mai hat die Gewerkschaft Verdi auch das Personal der sechs städtischen Kindergärten in Völklingen zum Streik aufgerufen. „Die Stadt Völklingen hat für die Kindertagesstätten Schubertstraße, Neues Rathaus und Haydnstraße Notgruppen eingerichtet“, teilte Jürgen Manz, persönlicher Referent von

Oberbürgermeister Klaus Lorig, bereits beim Streik-Start auf SZ-Nachfrage mit. Für die Kitas in Ludweiler, Lauterbach und Röntgenstraße könnten jedoch keine Notgruppen gebildet werden, hieß es weiter, diese Einrichtungen müssten geschlossen bleiben. Nach Angaben von Eltern hat die Gewerkschaft Verdi angeboten, eine Notgruppe auch in der Röntgenstraße einzurichten. red

### AUF EINEN BLICK

**Kindergartenfeste:** Da die Kleinen nicht um ihre Kindergarten-Feste gebracht werden sollen, werden die Sommerfeste der Kitas Berg und Bengesen in den Herbst verschoben. Auch die eigentlich für morgen vorgesehenen Wanderungen der Kitas Bengesen und Am Schlösschen sollen zeitnah nachgeholt werden. mr

## Warndt-Weekend startet am Mittwoch in Rosselthalle

**Großrosseln.** Das Warndt-Weekend feiert in diesem Jahr 15. Geburtstag. Von Donnerstag, 4. Juni, bis Sonntag, 7. Juni, erwarten Groß und Klein rund fünfzig Veranstaltungen des Eurodistricts Saar-Moselle und seiner Partner an zahlreichen Standorten im Warndt: geführte Wanderungen, Besichtigungen, Radtouren, sportliche Wettkämpfe, Erlebnisworkshops, Tanzveranstaltungen, Konzerte und Flohmärkte. Es ist für jeden Geschmack etwas dabei, sagen die Veranstalter. Eröffnet wird das Warndt-Weekend bereits am Mittwoch, 3. Juni, ab 19 Uhr in der Rosselthalle Großrosseln. Auf dem Programm dieses Abends stehen unter anderem die Eröffnungsrede von Regionalverbandsdirektor Peter Gillo, eine musikalische Unterhaltung mit dem Duo Ricardo Angel-Peters und Franz Raab, ein kleiner Chor von Partnern aus dem Warndt, Kostproben regionaler Produkte und ein gemeinsamer Umtrunk. red

PRODUKTION DIESER SEITE: BERNHARD GEBER ANGELIKA FERTSCH

Anzeige

Wirtschaft & Handel

# GEWERBETREIBENDE ÜBERHERRN

## Urmel kommt auf die Teufelsburg

Am Sonntag, 31. Mai., kommt das Kindertheaterstück „Urmel auf dem Eis“ auf der Teufelsburg zur Aufführung.

Die Theaterfreunde „miniMax“ Saarwellingen e. V. präsentieren in Kooperation mit dem Kulturamt der Gemeinde Überherrn und der Fördergemeinschaft Teufelsburg e. V. Felsberg im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Überherrn Kulturzeit“ am Sonntag, 31. Mai 2015, 16.00 Uhr, im Burggraben der Teufelsburg Felsberg „Urmel aus dem Eis“ nach dem bekannten Kinderbuch von Max Kruse. Das diesjährige Kindertheater-

stück des Vereins dürfte unter anderem durch die Verfilmung als Puppenspiel der Augsburg Puppenkiste Ende der 1960er-/Anfang der 1970er-Jahre vielen Erwachsenen noch bekannt sein. Zum Inhalt: Auf der einsamen Südseeinsel Titiwu lebt der recht zerstreute, aber äußerst liebenswerte Professor Habakuk Tibatong (Uwe Leist) mit dem Waisenmädchen Tina Tentenkles (Chiara Weber) und seiner Haushälterin, der sprechenden Schweinedame Wutz

(Daniela Heyden). Tibatong hat auf diesem paradiesischen Eiland noch anderen Tieren das Sprechen beigebracht, dem Waran Wawa (Stefanie Leist), dem Pinguin Ping (Melissa Ernst), dem Storch Schusch (Sarah Leinenbach), der Giraffe Gisela (Jana-Lea Morbe) und dem kleinen Pandabär Peppino (Matilda Kockler). Aber leider hat jedes von ihnen einen Sprachfehler, wie auch der Seeelefant (Thomas Rottwinkel), der am Felsenriff

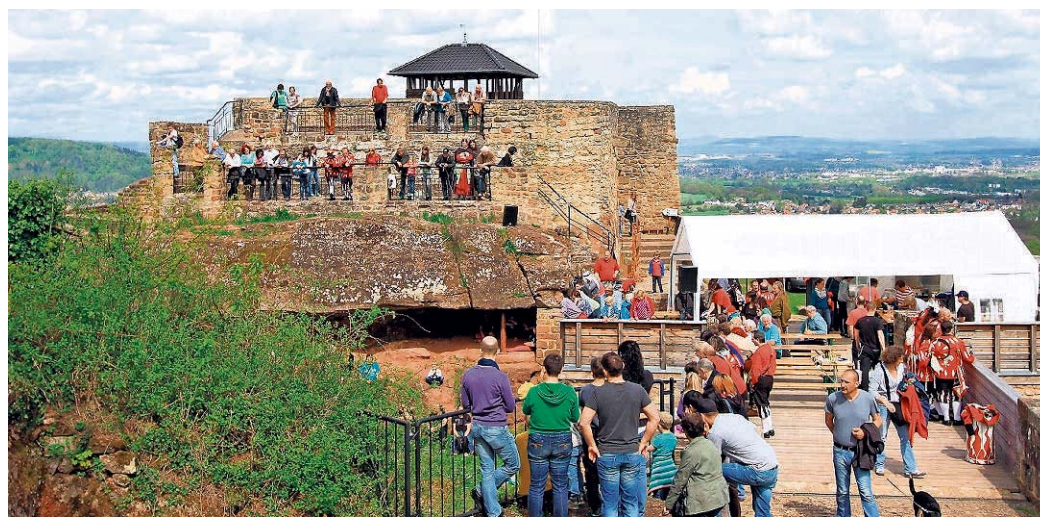
immerzu seine „traurögen Löddör“ singt. Eines Tages geschieht etwas Unfassbares: Ein Eisblock strandet am Ufer der Südseeinsel. Darin steckt ein Ei, aus dem ein Urmelgeschöpf entschlüpft: das Urmel (Lena Lill), das sogar sprechen kann. Tibatong, der schon immer an die Existenz des Urmels geglaubt hatte und dafür von seinen Kollegen verlacht worden war, hat nichts Eiligeres zu tun als seinem ärgsten Wi-

den Weg nach Titiwu, um das Urmel zu jagen. Bei all diesen Abenteuern mischen sogar noch ein Greis (Hans-Jörg Groschong) und eine Krankenschwester (Lilly Schäfer) mit ... Das Ensemble, das aus 15 Akteuren im Alter zwischen sechs und 54 Jahren besteht, der Vorstand und alle anderen Verantwortlichen der Theaterfreunde „miniMax“ freuen sich bereits jetzt auf dieses Highlight, das die erste Freilichttheateraufführung in der fünf-

jährigen Vereinsgeschichte bedeutet. Für den Verein ist es darüber hinaus eine große Ehre auf einer solch bekannten Burg, die über 650 Jahre alt ist, auftreten zu dürfen. Jeder, der schon einmal eine Theateraufführung auf einer Freilichtbühne besucht hat, kennt den besonderen Reiz, das unverwechselbare Flair und das stimmungsvolle Ambiente einer solchen Aufführung. Deshalb: Am 31. Mai auf zur Teufelsburg! red

### Informationen

**Der Eintritt** beträgt im Vorverkauf 5 Euro und an der Tageskasse 6 Euro. Die Karten sind beim Kulturamt Überherrn, Rathaus in Bisten, erhältlich. Tel. (0 68 36) 9 09 - 1 22 (Marita Burg). **Bei Regen findet die Aufführung im Kulturhaus Überherrn statt.**



Am Sonntag wird „Urmel auf dem Eis“ auf der Teufelsburg aufgeführt.

Foto: SZ/az

### Sachverständigenbüro Morschett

- Schadengutachten nach Verkehrsunfällen
- Fahrzeugbewertungen
- Technische Gutachten
- Baugutachten

Carl-Zeiss-Straße 19a  
66740 Saarlouis  
(Industriegebiet Röderberg)  
Telefon 06831/892776

Jakob-Lux-Weg 2  
66802 Überherrn-Berus  
Telefon 06836/684168

## UNFALLSCHADEN

KFZ-SACHVERSTÄNDIGEN-BÜRO

Patrick Algier GmbH



Ensdorf  
06831 - 5 38 19  
Überherrn  
06836 - 68 57 58

**Wir helfen!**  
Gutachten · Beweissicherung

**BVSK**  
Bundverband Sachverständiger  
für Kraftfahrzeuge

Meine SZ informiert

**Mirko BULJAN**

Ihr Media-Berater steht Ihnen, unseren gewerblichen Kunden, gerne mit Rat und Tat zur Seite. Rufen Sie an!

**IHR ANSPRECHPARTNER IN SAARLOUIS**

Mirko Buljan  
Telefon: 06831 9498432  
E-Mail: m.buljan@sz-sb.de

www.saarbruecker-zeitung.de

... wir kriegen das wieder hin!

**WERKSTATT DES VERTRAUENS 2015**  
ausgewählt vom Autofahrer

**Five Star**

**Karosserie Fachbetrieb**

**Bis zu 50% günstiger!**  
Mit unserem neuen MIRACLE-System beseitigen wir Beulen und großflächige Schäden z.B. an Tür, Schweller oder Seitenwand jetzt besser, schneller und fachgerechter. Das MIRACLE-System schont Fahrzeug und Geldbeutel. Und: Die Instandsetzung selbstverschuldeter Schäden an älteren Fahrzeugen lohnt sich wieder. Wir beraten Sie gerne.

**HEINEN Karosserie & Lack**

Gebr. HEINEN GmbH · Langwies 23 · Überherrn · Tel. 0 68 36 / 36 08 · www.heinen-lack.de · E-Mail: heinen@heinen-lack.de

**Hotel - Restaurant Chapeau Noir**  
Hauptstr. 1  
66802 Überherrn  
Tel. 06836 - 47130  
www.hotel-chapeau-noir.de

**Kleinkunsthöhle im Chapeau Noir**

Freitag: 05.06.15  
„Les Scarabees“  
Tribute to Beatles  
Eintritt: 13 €, ab 21.00 h

Freitag: 26.06.15  
„Chapeau Noir“  
Nicht nur Chansons  
Eintritt: 9 €, ab 21.00 h

**Feste feiern im Chapeau Noir**  
Galaabend mit Bühne  
Küche ab 18.00 h